



Übung "Bombenexplosion"

Am 23.10.2004 fand eine Übung zusammen mit der Feuerwehr statt.

Das Übungsszenario sah eine Bombenexplosion in einer Diskothek vor, mit einem Verletztenaufkommen von ca. 40 Personen. Die geplanten eingesetzten Kräfte waren der **Katastrophenschutz(KatS)-Zug des ASB** der Ortsgruppen Wedding, Reinickendorf und Spandau. Zusätzlich wurden 4 LHF (Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge) der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt, die schon vor Ort in Bereitschaft standen.

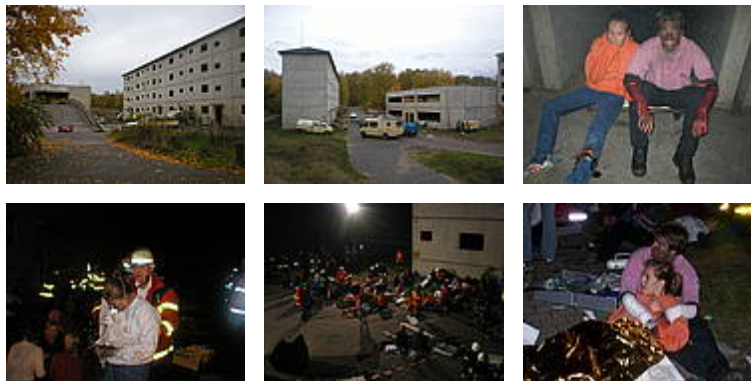


Nach Eintreffen des 1. LHF wurde "ManV 4" (Massenanfall von Verletzten) ausgelöst und im Übungs-Szenario der KatS-Zug telefonisch alarmiert. Wegen der Übungszeiten wurde der Zug schon eine Stunde vor Alarm ausgelöst, so dass die ASB-Kräfte frühzeitig eintreffen konnte.

Die Feuerwehr übernahm die Brandbekämpfung und die Rettung der Verletzten sowie deren Erstversorgung. Anschließend wurden die Verletzten/Betroffenen von den ASB-Sanitätseinheiten übernommen und versorgt bzw. durch Helfer des **ASB-Betreuungsdienstes** betreut.

Zum Übungsende gab es durch den ebenfalls alarmierten Versorgungstrupp des **ASB-Betreuungsdienstes** noch einen warmen Imbiss und ein kleines geselliges Beisammensein aller beteiligten Kräfte.

Die festgestellten Probleme/Mängel werden in der nächsten Zeit durch die internen Ausbildungen behoben werden.



Quelle: http://www.asb-berlin-nordwest.de/einsatzberichte/archiv_einsaetze/e2004/ueb04.html

letzte Aktualisierung
06.09.2011 19:57

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.